



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

März 2016

C III 2 – m 03/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im März 2016	5
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis März 2016	5
3. Schlachttaugliche Tiere im März 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	7
5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung im März 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Art. 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Bei der Eierzeugung werden Eier für den menschlichen Verzehr (Konsumeier) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier erfasst.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im März 2016 wurden in Sachsen 14 344 landwirtschaftliche Nutztiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 1 577 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis lag um 326 Tonnen (17,1 Prozent) unter dem des entsprechenden Vorjahresmonats (1 903 Tonnen). Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 62,9 Prozent auf Schweine- und 34,0 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 3,1 Prozent. 86,5 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 363 Tonnen) und 13,5 Prozent aus Hausschlachtungen (214 Tonnen).

Die im März erschlachtete Rindfleischmenge von 536 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 2 015 Tieren. Das waren 83 Tonnen (13,4 Prozent) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 670 Bullen und Ochsen, 294 Kühe, 487 Färsen sowie 564 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im März 2016 wurden 461 Rinder hausgeschlachtet, die 126 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug 263 Kilogramm.

Für die Erzeugung von 992 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 9 617 Tiere gewerblich und 839 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind das insgesamt 243 Tonnen (19,7 Prozent) Schweinefleisch weniger. Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 80 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von rund 95 Kilogramm auf die Waage.

Außerdem wurden im Freistaat 41 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 1 722 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 266 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 125 Ziegen und 26 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 2,3 Tonnen Ziegen- bzw. 7 Tonnen Pferdefleisch.

Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im März 2016 insgesamt rund 86,3 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum März 2015 sind das 10,0 Millionen Eier (13,1 Prozent) mehr. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 27 Eier. Am 31. März 2016 verfügten diese Unternehmen über 3,7 Millionen Haltungsplätze, die mit gut 3,2 Millionen Legehennen zu 87,3 Prozent ausgelastet

waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 454 900 Legehennen (16,3 Prozent) mehr. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Anzahl der Haltungsplätze um 38 200 auf 3,7 Millionen Legehennenplätze. Die Auslastung erhöhte sich um 11,5 Prozentpunkte. Im ersten Quartal 2016 wurden in Sachsen 243,4 Millionen Eier erzeugt. Das sind 12,0 Millionen Eier (5,2 Prozent) mehr als im Vorjahreszeitraum.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im März 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 554	471	244	358	9 617	1 456	103
Veränderungen in % zum Vormonat	19,5	3,3	13,0	11,5	-10,2	117,3	151,2
zum Vorjahr	-17,7	-17,9	-8,3	-16,0	-19,5	-5,8	-29,0
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	263	365	280	277	95	23	18
Schlachtmenge in t	409	172	68	99	912	34	2
Veränderungen in % zum Vormonat	14,5	4,8	13,3	14,1	-9,9	106,8	151,2
zum Vorjahr	-14,6	-15,7	-9,8	-14,1	-19,7	-0,1	-29,0
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	461	158	50	129	839	266	22
Veränderungen in % zum Vormonat	11,4	17,0	-28,6	8,4	-17,0	12,7	-29,0
zum Vorjahr	-8,5	-11,7	-5,7	-19,9	-18,9	6,8	-8,3
Schlachtmenge in t	126	58	14	36	80	7	0
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	2 015	629	294	487	10 456	1 722	125
Veränderungen in % zum Vormonat	17,6	6,4	2,8	10,7	-10,8	90,1	73,6
zum Vorjahr	-15,8	-16,5	-7,8	-17,0	-19,5	-4,0	-26,0
Schlachtmenge in t	536	230	82	135	992	41	2

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis März 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	5 135	1 688	815	1 298	33 048	3 629	243
Veränderungen in % zum Vorjahr	-6,7	-4,3	-5,9	-10,4	-6,8	-4,8	-19,8
Schlachtmenge in t	1 396	614	228	357	3 135	88	4
Veränderungen in % zum Vorjahr	-4,8	-2,8	-6,7	-9,1	-7,1	-3,8	-19,8

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im März 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	.	5	-	.	-	.	-	-
Erzgebirgskreis	154	48	22	32	52	199	239	.
Mittelsachsen	200	45	22	45	88	337	285	14
Vogtlandkreis	137	34	50	32	21	156	89	.
Zwickau	141	51	28	32	30	800	128	4
Dresden, Stadt	45	.	4	.	9	604	86	-
Bautzen	205	66	23	22	94	2 493	333	40
Görlitz	102	44	9	27	22	490	15	-
Meißen	138	39	6	72	21	345	68	17
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	142	55	14	19	54	299	105	16
Leipzig, Stadt	.	.	-	-	-	.	-	-
Leipzig	55	27	13	8	7	414	44	6
Nordsachsen	228	63	53	62	50	3 476	64	-
Sachsen	1 554	504	244	358	448	9 617	1 456	103
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	.	.	.	-	.	7	-	-
Erzgebirgskreis	58	20	8	13	17	48	40	.
Mittelsachsen	48	15	.	.	16	105	59	-
Vogtlandkreis	25	11	.	8	.	47	26	3
Zwickau	35	15	4	10	6	48	19	.
Dresden, Stadt	6	4	.	.	-	7	.	-
Bautzen	67	24	8	20	15	119	23	-
Görlitz	60	16	4	21	19	97	42	7
Meißen	42	9	6	20	7	92	12	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	44	18	5	7	14	56	28	5
Leipzig, Stadt	.	.	.	-	-	6	-	-
Leipzig	33	20	4	4	5	122	12	3
Nordsachsen	37	12	4	9	12	85	.	-
Sachsen	461	166	50	129	116	839	266	22

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe ²⁾	Hennenhaltungsplätze ³⁾	Legehennen ⁴⁾	Erzeugte Eier 1 000 Stück	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität %	
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne und Tag		
		Anzahl			Anzahl			
2015	Januar	53	3 671 089	3 299 131	79 560	24,8	0,8	89,9
	Februar	53	3 673 159	3 174 770	75 545	23,3	0,8	86,4
	März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
	April	53	3 674 409	2 942 368	69 953	24,4	0,8	80,1
	Mai	53	3 673 952	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
	Juni	53	3 673 952	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
	Juli	53	3 673 952	3 015 257	79 880	25,5	0,8	82,1
	August	53	3 673 952	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5
	September	54	3 672 925	3 109 881	74 869	24,5	0,8	84,7
	Oktober	54	3 672 925	3 135 582	78 803	25,2	0,8	85,4
	November	55	3 690 925	3 210 218	78 283	24,7	0,8	87,0
	Dezember	55	3 702 828	3 101 792	82 015	26,0	0,8	83,8
2016	Januar	55	3 706 343	3 320 218	79 376	24,7	0,8	89,6
	Februar	55	3 711 843	3 258 831	77 707	23,6	0,8	87,8
	März	55	3 711 843	3 240 609	86 305	26,6	0,9	87,3

1) vorläufige Ergebnisse

2) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

3) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

4) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung im März 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen¹⁾

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen	Betriebe ²⁾	Hennenhal- tungsplätze ³⁾	Legehennen ⁴⁾	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsmonat		
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
unter 5 000	6	27 380	14 375	328	21,1	0,7	52,5
5 000 - 10 000	11	78 701	48 798	1 228	24,9	0,8	62,0
10 000 - 30 000	16	288 181	227 455	4 815	22,0	0,7	78,9
30 000 - 50 000	11	413 993	318 878	8 720	26,7	0,9	77,0
50 000 - 100 000	4	301 583	263 109	7 618	28,0	0,9	87,2
100 000 - 200 000	4	529 144	498 906	13 198	26,7	0,9	94,3
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 869 088	50 398	26,9	0,9	90,2
Insgesamt	55	3 711 843	3 240 609	86 305	26,6	0,9	87,3
und zwar Haltungsform							
Bodenhaltung	37	3 100 352	2 721 266	73 749	27,0	0,9	87,8
Freilandhaltung	23	336 082	273 310	6 155	22,3	0,7	81,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	125 410	116 566	3 249	28,0	0,9	92,9
Ökologische Erzeugung	6	149 999	129 467	3 151	24,2	0,8	86,3

1) vorläufige Ergebnisse

2) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

3) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

4) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Mai 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058